



Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

© SiBe Safety Swisscom Konzern

swisscom

C1 Public



Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

Definition

FHAB (Fahrbare Hubarbeitsbühne)

- **fahrbare Maschine, die dafür vorgesehen ist, Personen zu Arbeitsplätzen**, an denen sie von der Arbeitsbühne aus Arbeiten verrichten, **zu befördern** unter der Bedingung, dass Personen die Arbeitsbühne nur an Zugangsstellen in Bodennähe oder vom Fahrgestell aus betreten und verlassen, und die mind. aus einer Arbeitsbühne mit Steuereinrichtungen, einer Hubeinrichtung und einem Untergestell besteht.

Arbeitsbühne

- umschlossene Bühne (mit Geländer) oder ein Korb, die/der unter Last in die erforderliche Arbeitsposition gebracht werden kann und von der/dem Montage-, Reparatur-, Überwachungs- oder ähnliche Arbeiten ausgeführt werden können.



Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

Inbetriebnahme – Ortsveränderliche FHAB

- **standsicher aufzustellen**
- **so aufzustellen → KEINE Quetsch- und Scherstellen** zwischen Hebebühne und Teilen der Umgebung auftreten;
- **so aufzustellen →** dass bei bestimmungsgemäsem Betrieb **anfallende Tätigkeiten** an dem Lastaufnahmemittel oder der Last **behinderungsfrei durchgeführt** werden können;
- es muss immer der **Arbeitsbereich unter der Bühne abgesperrt werden**. Nicht nur gegen Verkehrsgefahren sondern auch gegen herabstürzende Gegenstände (Werkzeug usw.)

Grundsätze

- A. Für den gefahrlosen Einsatz der FHAB **ist der Arbeitgeber des Benutzers verantwortlich**. Der VSAA empfiehlt, dass Benutzer in einem Ausbildungskurs über die Gefahren beim Einsatz von FHAB geschult werden.
- B. Wenn Ihnen die Bedienung eines Geräts nicht vertraut ist, lassen Sie sich durch den Hersteller oder Ihren VG instruieren
- C. Mindestalter 18 Jahre



Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

FHAB-Kategorien



**1a Senkrecht-FHAB
(Statisch Vertikal)**



**1b Ausleger-FHAB
(Statisch Boom)**



**3a Senkrecht-FHAB
(Mobil Vertikal)**



**3b Ausleger-FHAB
(Mobil Boom)**

Ausbildungen: Anforderungen an Benutzer / Swisscom-MA

- A. Ausbildungskurse: durch qualifizierte Ausbildungszentren (z.B. VSAA)
- B. Dauer: 1 Tag: ½ Tag Theorie und ½ Tag Praxis spez. FHAB-Kategorien 1b+3b (darin enthalten Kat. 1a/3a), anschliessend Prüfung
- C. Ausweis VSAA (Gültigkeit): unbeschränkt



Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

Pflichten des Benutzers (ist eine Person, welche FHAB bedient)

- **Körperliche & geistige Gesundheit!**
- **Grundausbildung** des Bedieners (grundsätzlich besteht keine Ausweispflicht!);
- **Vor jedem Einsatz**
 - Benutzer erhält eine Instruktion (mittels VSSA-Checkliste);
 - das Gerät: auf erkennbare Mängel überprüfen/während des Betriebs beobachten!
- Alleinarbeit ist **nicht** erlaubt (s. Safety-Regel 001);
- **FHAB mit Mängel** die sicherheitsrelevant sind, nicht in Betrieb setzen oder weiter betreiben;
- **Mängel umgehend** dem Arbeitgeber/VG melden;
- FHAB ausschliesslich von den vorgesehenen Steuerplätzen aus bedienen;
- **Auf- Absenken der Hebebühne** darf Beschäftigte und Dritte nicht gefährden!
- FHAB bestimmungsgemäss benützen:
 - Betriebsanweisung(en) befolgen
 - Lasten so anbringen/sichern, dass keine Lage-Veränderungen auftreten
 - max. zulässige Last NIE überschreiten
 - durch zusätzliche Hilfsmittel darf der Standplatz nicht erhöht werden





Safety bei Swisscom

Regel "Arbeit mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen" (027)

PSA (O=Obligatorisch – E=Empfehlenswert)

- **(O) Schutzhelm (zu verwenden sind Kletterhelme nach EN 12492):**
 - Wegen Anstossgefahr: **auf der Hebebühne**
 - Um sich vor herunterfallenden Gegenständen zu schützen: im Umkreis der Hebebühne
- **(E; O bei FHAB Kat. 3b) Auffanggurt & Bandfalldämpfer:** ist empfohlen einen **Auffanggurt (Ganzkörper) mit einem verstellbaren Halteseil** anzulegen (dieses bietet bei der Arbeit Halt und sollte so kurz wie möglich eingestellt werden) – Rückhaltesystem ist gemäss den Herstellerangaben oder der Suva-CL zu verwenden.

Sicht- und Funktionsprüfung

- **Antriebseinheit:** Motorölstand, Kühlmittelstand, Bremsflüssigkeitsstand, Leckagen
- **Hydraulik:** Ölstand, Schläuche, Zylinder, Ventile
- **Steuerung (Elektronik)**
 - Leitungen, Durchführungen, Steckverbindungen
 - Beleuchtung, Warneinrichtung, Not-AUS
 - Lastmomentbegrenzer, Steuerpult
- **Arbeitsbühne (Korb):** Geländer, Boden, Türen, Aufhängung, Anschlagpunkt
- **Ausleger:** Nivelliersystem, Schwenkarm/-antrieb, Teleskopsystem, Notablass
- **Abstützsystem:** Stützen, Auflagenteller, Bedienelemente